



Entwicklung des Bundeshaushalts im Februar 2023

■ Einnahmen

Die Einnahmen des Bundeshaushalts beliefen sich in den Monaten Januar bis Februar 2023 auf rund 52,4 Mrd. Euro. Damit lagen die Einnahmen um 2,7 Prozent (rund +1,4 Mrd. Euro) höher als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der betragsmäßige Anstieg war auf die Steuereinnahmen (+2,8 Prozent gegenüber der Vorjahresperiode) zurückzuführen. Für weitere Informationen zu den Steuereinnahmen s. a. Artikel „Steuereinnahmen im Februar 2023“ in dieser Ausgabe des Monatsberichts.

Die Sonstigen Einnahmen lagen im Berichtsmonat um 1,2 Prozent über dem entsprechenden Vorjahresergebnis. Geringere Einnahmen aus Beteiligungen der EU-Strukturfonds (rund -0,2 Mrd. Euro) wurden durch höhere Zinseinnahmen aus dem Kasernenmanagement des Bundes (rund +0,1 Mrd. Euro) sowie höhere Entgelte und sonstige Einnahmen aus Gewährleistungsmaßnahmen aus dem Ausland (rund +0,1 Mrd. Euro) kompensiert.

■ Ausgaben

Die Ausgaben des Bundeshaushalts betragen von Januar bis Februar 2023 rund 83,1 Mrd. Euro und lagen damit um 4,2 Prozent (rund +3,3 Mrd. Euro) über dem entsprechenden Vorjahresniveau. Nach ökonomischen Arten gegliedert resultierte dieser Anstieg aus höheren investiven Ausgaben (+107,0 Prozent beziehungsweise rund +5,7 Mrd. Euro). Der außergewöhnliche Anstieg der investiven Ausgaben war maßgeblich auf einen Sondereffekt zurückzuführen. Das im Januar 2023 gewährte Darlehen an den „Resilience and Sustainability Trust“

des Internationalen Währungsfonds in Höhe von rund 6,3 Mrd. Euro war haushaltsrechtlich als investive Ausgabe zu buchen. Bereinigt um diesen Effekt waren die investiven Ausgaben um 0,6 Mrd. Euro beziehungsweise 11,0 Prozent geringer als im Vorjahreszeitraum, was auf niedrigere unterjährige Liquiditätshilfen an die Bundesagentur für Arbeit zurückzuführen war. Diese lagen rund 1,1 Mrd. Euro unter dem Vorjahresergebnis. Die Sachinvestitionen lagen in etwa auf dem Niveau des Vorjahres.

Die konsumtiven Ausgaben gingen im betrachteten Zeitraum um rund 3,2 Prozent beziehungsweise rund 2,4 Mrd. Euro gegenüber dem Vorjahresniveau zurück. Dabei gab es gegenläufige Effekte: Während infolge des allgemeinen Anstiegs des Zinsniveaus die Zinsausgaben (+122,9 Prozent beziehungsweise rund +4,1 Mrd. Euro) anstiegen, gingen die laufenden Zuweisungen und Zuschüsse um 13,0 Prozent beziehungsweise rund 7,7 Mrd. Euro zurück. Ausschlaggebend dafür war, dass in deutlich geringerem Maße als im Vorjahr Mittel für die Bekämpfung und Abmilderung negativer Folgen der COVID-19-Pandemie bereitgestellt werden mussten. So gingen die Leistungen des Bundes an den Gesundheitsfonds für SARS-CoV-2-Pandemie bedingte Belastungen um rund 5,7 Mrd. Euro auf 0,6 Mrd. Euro zurück. Für Ausgleichszahlungen nach § 21 des Krankenhausfinanzierungsgesetzes wurden bis Februar 2023 keine Mittel abgerufen (Januar bis Februar 2022: 2,3 Mrd. Euro). Für Corona-Unternehmenshilfen wurden rund 0,1 Mrd. Euro und damit rund 1,4 Mrd. Euro weniger verausgabt als vor einem Jahr.



Entwicklung des Bundeshaushalts			
	Ist 2022	Soll 2023	Ist-Entwicklung Februar 2023 ¹
Ausgaben (Mrd. Euro)²	480,7	476,3	83,1
Unterjährige Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent			+4,2
Einnahmen (Mrd. Euro)³	364,7	389,9	52,4
Unterjährige Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent			+2,7
Steuereinnahmen (Mrd. Euro)	337,2	358,1	49,0
Unterjährige Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent			+2,8
Saldo der durchlaufenden Mittel (Mrd. Euro)	0,0	0,0	0,0
Finanzierungssaldo (Mrd. Euro)	- 116,0	- 86,4	- 30,7
Deckung/Verwendung:	116,0	86,4	30,7
Kassenmittel (Mrd. Euro)	-	-	243,8
Münzeinnahmen (Mrd. Euro)	0,1	0,2	0,0
Saldo der Rücklagenbewegungen ⁴	0,5	40,5	0,0
Nettokreditaufnahme/unterjähriger Kapitalmarktsaldo⁵ (Mrd. Euro)	115,4	45,6	- 213,1

Abweichungen durch Rundung der Zahlen möglich.

- 1 Buchungsergebnisse.
- 2 Mit Ausnahme der Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, der Zuführungen an Rücklagen und der Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags. Ohne Ausgaben aus haushaltstechnischen Verrechnungen.
- 3 Mit Ausnahme der Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, der Entnahme aus Rücklagen und der Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen sowie der Münzeinnahmen. Ohne Einnahmen aus haushaltstechnischen Verrechnungen.
- 4 Negative Werte stellen Rücklagenbildung dar.
- 5 (-) Tilgung; (+) Kreditaufnahme.

Quelle: Bundesministerium der Finanzen

Finanzierungssaldo

Ende Februar 2023 wies der Bundeshaushalt ein Finanzierungsdefizit von rund 30,7 Mrd. Euro auf.

Die Einnahmen und Ausgaben unterliegen im Laufe des Haushaltsjahres starken Schwankungen und beeinflussen somit die eingesetzten Kassenmittel in den einzelnen Monaten in unterschiedlichem Maße. Auch der Kapitalmarktsaldo zeigt im Jahresverlauf in der Regel starke Schwankungen. Dies gilt in besonderem Maße zu Beginn eines Jahres. Die unterjährige Entwicklung des Finanzierungssaldos und des jeweiligen Kapitalmarktsaldos sind daher keine Indikatoren, aus denen sich die erforderliche Nettokreditaufnahme und der Finanzierungssaldo am Jahresende errechnen lassen.



Entwicklung der Bundesaussgaben nach Aufgabenbereichen

	Ist 2022				Ist-Entwicklung		Unterjährige Veränderung ggü. Vorjahr
	Ist 2022		Soll		Februar 2022	Februar 2023	
	in Mio. Euro	Anteil in Prozent	in Mio. Euro	Anteil in Prozent	in Mio. Euro		
Allgemeine Dienste	108.785	22,6	108.723	22,8	15.166	16.589	+9,4
Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	13.615	2,8	12.005	2,5	1.480	1.798	+21,5
Verteidigung	51.608	10,7	52.027	10,9	7.106	8.245	+16,0
Politische Führung, zentrale Verwaltung	22.069	4,6	22.471	4,7	3.628	3.647	+0,5
Finanzverwaltung	6.150	1,3	6.766	1,4	948	963	+1,6
Bildung, Wissenschaft, Forschung, Kulturelle Angelegenheiten	28.009	5,8	33.483	7,0	2.389	2.994	+25,3
Förderung für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Weiterbildungsteilnehmende	4.127	0,9	5.646	1,2	761	839	+10,3
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	16.638	3,5	20.273	4,3	830	1.140	+37,4
Soziale Sicherung, Familie und Jugend, Arbeitsmarktpolitik	253.717	52,8	214.183	45,0	49.760	44.322	-10,9
Sozialversicherung einschließlich Arbeitslosenversicherungen	136.757	28,5	136.461	28,7	30.912	31.193	+0,9
darunter:							
Allgemeine Rentenversicherung	99.373	20,7	103.082	21,6	23.342	24.298	+4,1
Krankenversicherung	15.867	3,3	18.975	4,0	2.551	2.954	+15,8
Arbeitsmarktpolitik	42.625	8,9	44.351	9,3	6.491	7.747	+19,3
darunter:							
Bürgergeld nach dem SGB II	22.276	4,6	23.760	5,0	3.536	4.512	+27,6
Leistungen des Bundes für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II	9.729	2,0	10.400	2,2	1.550	1.843	+18,9
Familienhilfe, Wohlfahrtspflege u. ä.	11.711	2,4	14.984	3,1	1.851	2.091	+13,0
Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz	8.690	1,8	9.075	1,9	1.965	2.117	+7,7
Sonstige soziale Angelegenheiten	48.857	10,2	4.116	0,9	7.772	175	-97,8
Gesundheit, Umwelt, Sport, Erholung	18.489	3,8	9.437	2,0	4.206	950	-77,4
Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	2.664	0,6	3.909	0,8	150	202	+35,3
Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	1.589	0,3	2.540	0,5	142	189	+32,5
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	1.701	0,4	2.134	0,4	118	79	-32,5
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe, Dienstleistungen	8.795	1,8	20.979	4,4	1.012	6.950	+586,5
Regionale Förderungsmaßnahmen	1.970	0,4	3.364	0,7	117	84	-28,2
Geld- und Versicherungswesen	2.227	0,5	6.899	1,4	400	6.504	X
Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	514	0,1	5.954	1,3	93	72	-22,4



noch: Entwicklung der Bundesaussgaben nach Aufgabenbereichen

					Ist-Entwicklung		Unteryährige Veränderung ggü. Vorjahr
					Februar 2022	Februar 2023	
	Ist 2022		Soll		in Mio. Euro		in Prozent
	in Mio. Euro	Anteil in Prozent	in Mio. Euro	Anteil in Prozent			
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	28.125	5,9	28.008	5,9	2.563	2.572	+0,4
Straßen	9.243	1,9	9.459	2,0	617	653	+5,9
Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	11.852	2,5	10.875	2,3	1.056	898	-14,9
Allgemeine Finanzwirtschaft	30.403	6,3	55.435	11,6	4.433	8.459	+90,8
Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen und Finanzzuweisungen	13.948	2,9	16.925	3,6	728	719	-1,3
Zinsausgaben und Ausgaben im Zusammenhang mit der Schuldenaufnahme	15.293	3,2	39.864	8,4	3.322	7.405	+122,9
Ausgaben insgesamt¹	480.688	100,0	476.291	100,0	79.796	83.118	+4,2

1 Mit Ausnahme der Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, der Zuführungen an Rücklagen und der Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags. Ohne Ausgaben aus haushaltstechnischen Verrechnungen.
Quelle: Bundesministerium der Finanzen



Die Ausgaben des Bundes nach ökonomischen Arten

					Ist-Entwicklung		Unterejähri- ge Veränderung ggü. Vorjahr
	Ist 2022		Soll 2023		Februar 2022	Februar 2023	
	in Mio. Euro	Anteil in Prozent	in Mio. Euro	Anteil in Prozent	in Mio. Euro		in Prozent
Konsumtive Ausgaben	434.477	90,4	411.688	86,4	74.462	72.079	-3,2
Personalausgaben	37.843	7,9	41.669	8,7	7.264	7.404	+1,9
Aktivbezüge	28.193	5,9	31.775	6,7	5.269	5.383	+2,2
Versorgung	9.650	2,0	9.894	2,1	1.995	2.022	+1,4
Laufender Sachaufwand	45.075	9,4	49.147	10,3	4.370	5.246	+20,0
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	1.154	0,2	1.082	0,2	115	128	+11,3
Militärische Beschaffungen	18.981	3,9	18.477	3,9	1.356	1.962	+44,7
Sonstiger laufender Sachaufwand	24.939	5,2	29.588	6,2	2.898	3.155	+8,9
Zinsausgaben	15.264	3,2	39.841	8,4	3.321	7.404	+122,9
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	335.039	69,7	279.324	58,6	59.178	51.514	-13,0
an Verwaltungen	47.360	9,9	36.875	7,7	7.665	6.115	-20,2
an andere Bereiche	287.679	59,8	242.448	50,9	51.513	45.399	-11,9
darunter:							
Unternehmen	48.308	10,0	37.812	7,9	5.959	2.799	-53,0
Renten, Unterstützungen u. a.	34.538	7,2	38.950	8,2	5.479	6.526	+19,1
Sozialversicherungen	176.328	36,7	143.728	30,2	36.086	32.741	-9,3
Sonstige Vermögensübertragungen	1.256	0,3	1.707	0,4	329	512	+55,6
Investive Ausgaben	46.211	9,6	71.475	15,0	5.334	11.039	+107,0
Finanzierungshilfen	39.664	8,3	63.378	13,3	4.904	10.618	+116,5
Zuweisungen und Zuschüsse	34.001	7,1	41.360	8,7	2.484	3.248	+30,8
Darlehensgewährungen, Gewährleistungen	3.560	0,7	20.641	4,3	2.420	7.371	+204,6
Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	2.103	0,4	1.377	0,3	0	0	X
Sachinvestitionen	6.546	1,4	8.097	1,7	429	420	-2,1
Baumaßnahmen	4.053	0,8	5.311	1,1	203	161	-20,7
Erwerb von beweglichen Sachen	2.303	0,5	2.631	0,6	225	244	+8,4
Grunderwerb	190	0,0	154	0,0	1	15	X
Globalansätze	0	0,0	-6.872	-1,4	0	0	X
Ausgaben insgesamt¹	480.688	100,0	476.291	100,0	79.796	83.118	+4,2

1 Mit Ausnahme der Ausgaben zur Schuldentilgung am Kreditmarkt, der Zuführungen an Rücklagen und der Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbetrags. Ohne Ausgaben aus haushaltstechnischen Verrechnungen.
Quelle: Bundesministerium der Finanzen



Entwicklung der Einnahmen des Bundes

	Ist 2022		Soll 2023		Ist-Entwicklung		Unterjährige Veränderung ggü. Vorjahr
	in Mio. Euro	Anteil in Prozent	in Mio. Euro	Anteil in Prozent	Februar 2022	Februar 2023	
					in Mio. Euro		in Prozent
Steuern¹	337.168	92,5	358.126	91,8	47.661	49.013	+2,8
Bundesanteile an Gemeinschaftsteuern:	307.216	84,2	319.508	81,9	44.022	43.499	-1,2
Einkommen- und Körperschaftsteuer (einschließlich Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge)	171.830	47,1	175.337	45,0	18.780	17.811	-5,2
davon:							
Lohnsteuer	96.564	26,5	109.799	28,2	14.097	13.797	-2,1
Veranlagte Einkommensteuer	32.900	9,0	24.170	6,2	1.451	1.068	-26,4
Nicht veranlagte Steuer vom Ertrag	16.313	4,5	16.175	4,1	1.388	1.807	+30,2
Abgeltungsteuer auf Zins- und Veräußerungserträge	2.886	0,8	3.168	0,8	888	564	-36,5
Körperschaftsteuer	23.167	6,4	22.025	5,6	957	575	-39,9
Steuern vom Umsatz	132.813	36,4	141.668	36,3	24.988	25.479	+2,0
Gewerbsteuerumlage	2.573	0,7	2.503	0,6	254	208	-18,1
Energiesteuer	33.667	9,2	36.965	9,5	1.905	1.634	-14,2
Tabaksteuer	14.229	3,9	15.630	4,0	1.286	1.351	+5,1
Solidaritätszuschlag	11.978	3,3	12.500	3,2	1.164	1.209	+3,9
Versicherungsteuer	15.672	4,3	16.270	4,2	6.189	6.691	+8,1
Stromsteuer	6.830	1,9	6.800	1,7	1.133	1.143	+0,9
Kraftfahrzeugsteuer	9.499	2,6	9.470	2,4	1.647	1.611	-2,2
Alkoholsteuer inklusive Alkopopsteuer	2.194	0,6	2.172	0,6	401	384	-4,2
Kaffeesteuer	1.063	0,3	1.060	0,3	168	170	+1,2
Luftverkehrssteuer	1.140	0,3	1.535	0,4	101	185	+83,2
Schaumweinsteuer und Zwischenerzeugnissteuer	379	0,1	390	0,1	79	91	+15,2
Sonstige Bundessteuern	2	0,0	2	0,0	1	1	+0,0
Abzugsbeträge							
Konsolidierungshilfen an die Länder	800	X	800	X	0	0	X
Ergänzungszuweisungen an Länder	10.675	X	11.080	X	0	0	X
BNE-Eigenmittel der EU	25.574	X	27.070	X	5.491	3.702	-32,6
Mehrwertsteuer-Eigenmittel der EU	4.838	X	5.100	X	908	935	+3,0
Kunststoff-Eigenmittel der EU	1.377	X	1.380	X	0	253	X
Zuweisungen an Länder für ÖPNV	14.444	X	9.754	X	1.786	1.816	+1,7
Zuweisung an die Länder für Kfz-Steuer und Lkw-Maut	8.992	X	8.992	X	2.248	2.248	+0,0



noch: Entwicklung der Einnahmen des Bundes

	Ist 2022		Soll 2023		Ist-Entwicklung		Unterjährige Veränderung ggü. Vorjahr
					Februar 2022	Februar 2023	
	in Mio. Euro	Anteil in Prozent	in Mio. Euro	Anteil in Prozent	in Mio. Euro		in Prozent
Sonstige Einnahmen	27.485	7,5	31.795	8,2	3.392	3.433	+1,2
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	5.562	1,5	4.453	1,1	45	58	+28,9
Zinseinnahmen	578	0,2	1.258	0,3	91	195	+114,3
Darlehensrückflüsse, Beteiligungen, Kapitalrückzahlungen, Gewährleistungen	1.413	0,4	2.135	0,5	121	66	-45,5
Einnahmen insgesamt²	364.653	100,0	389.921	100,0	51.053	52.446	+2,7

- 1 Abweichungen zur Tabelle „Entwicklung der Steuereinnahmen (ohne reine Gemeindesteuern) im laufenden Jahr“ sind methodisch bedingt.
 - 2 Mit Ausnahme der Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, der Entnahme aus Rücklagen und der Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen sowie der Münzeinnahmen. Ohne Einnahmen aus haushaltstechnischen Verrechnungen.
- Quelle: Bundesministerium der Finanzen